

	<p>Objekt: Fahne der Bergbrüderschaft Sosa</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006418001</p>
--	--

Beschreibung

Aus drei Teilen zusammengenähtes Fahnentuch, in der Mitte schwarzer Stoffreifen, oben und untern gelblicher Stoff, bestickt, angenähtes gelb-schwarzes Fransenband an drei Seiten, an der vierten Seite vier Befestigungsschlaufen mit textilumwickelten Holzknäbeln zur Fixierung an der Fahnenstange

Vorderseite: In der Mitte ein aufgesetztes, mehrfarbiges, in den Bergmannsgruß "Glück auf" eingebettetes Wappen, vorangestellt die gestickte Jahreszahl "1705", nachgestellt die gestickte Jahreszahl "1905".

Rückseite: In der Mitte ein aufgesetztes, mehrfarbiges Wappen mit Bergbausymbol, eingebettet in die spiegelverkehrte Beschriftung der Vorderseite.

Kordel: Kordelband mit/aus goldfarbenen Metallfäden mit segmentiertem Koten mit goldfarbenen Fransen an beiden Enden.

Fahne mit Fahnenstange der sächsischen Bergbrüderschaft Sosa aus dem 18. Jahrhundert.

Grunddaten

Material/Technik:

Textil, Holz, Papier, Metall *

Maße:

Höhe: 1300 mm; Breite: 1000 mm (ca.)

Ereignisse

Hergestellt wann 1705

	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Erzgebirge (Sachsen)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sosa (Eibenstock)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Bergbrüderschaft Sosa
	wo	

Schlagworte

- Bergbrüderschaft
- Bruderschaft
- Kunst
- Traditionspflege
- Verein